

## TEILNAHME UND ANMELDUNG

Interessierte an der **zentralen Veranstaltung des Tag gegen Lärm 2025** sind eingeladen, im Online-Format am **Mittwoch, den 14. Mai 2025 ab 12:00 Uhr** teilzunehmen.

Die **Teilnahme** ist **kostenfrei**.  
Eine **Anmeldung** ist **nicht notwendig**.

### Link zum Zugang:

(ab etwa 11:45 Uhr aktiv):

<https://meet.goto.com/289296389>

### Anmerkungen:

- Bei einigen Browsern muss man bei der erstmaligen Nutzung von GoToMeeting eine App herunterladen, die dann ein separates Fenster öffnet.
- Sollte die Anmeldung nicht funktionieren, probieren Sie bitte einen anderen Browser aus.
- Außer dem eigenen Namen werden bei der Einwahl keine weiteren Daten abgefragt.
- Die Verwendung eines Laptops mit Kamera und Mikrofon wird empfohlen.
- Bitte aktivieren Sie Ihre Kamera und Ihr Mikrofon nur dann, wenn Sie sich mit einem Wortbeitrag an alle wenden möchten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite).

## KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Alte Jakobstraße 88  
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02

Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: [ebaumer@dega-akustik.de](mailto:ebaumer@dega-akustik.de)

Internetseiten: [www.tag-gegen-laerm.de](http://www.tag-gegen-laerm.de);

[www.dega-akustik.de](http://www.dega-akustik.de); [www.ald-laerm.de](http://www.ald-laerm.de)



## Muss das so laut sein?

Strategien zur Lärminderung  
mit innovativen Technologien  
und lärmbewusstem Verhalten



## MUSS DAS SO LAUT SEIN?

Die zentrale Veranstaltung der DEGA – „Muss das so laut sein?“ - Strategien zur Lärminderung mit innovativen Technologien und lärmbewusstem Verhalten“ – in Kooperation mit dem Umweltbundesamt zum Tag gegen Lärm 2025 wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Typische Beispiele für verhaltensbedingten Lärm sind laute Gespräche, laute Musik, Schreien, Türeenschlagen oder Feiern. Besonders häufig entsteht dieser Lärm in Wohngebieten und öffentlichen Räumen – überall dort, wo Menschen auf engem Raum zusammentreffen. Ein lärmbewusstes Verhalten könnte daher in vielen Alltagssituationen helfen, Lärmkonflikte zu vermeiden. Dies gilt auch für das Verhalten im Straßenverkehr. Lärmbewusstes Fahren und die Entscheidung für leise Fahrzeuge können hier zur Lärmvermeidung beitragen. Das Potenzial zur Lärmvermeidung liegt in der Sensibilisierung für die eigenen Verhaltensweisen und deren Auswirkungen auf die Umgebung. Durch zunehmendes Bewusstsein und Verantwortung im Umgang mit Lärm kann sich somit die Lebensqualität für alle verbessern.

Die Vorträge der zentralen Veranstaltung behandeln unterschiedliche Themen, die mit lärmbewusstem Verhalten in Zusammenhang gebracht werden können. Es geht um Lärm und Verhalten, um Motorradlärm und Fluglärm sowie um Maßnahmen zur Lösung von Nutzungskonflikten in Parkanlagen. Zudem werden basierend auf den Vorträgen Fragestellungen und Perspektiven für zukünftige Aktivitäten und Forschungsziele thematisiert.

Alle Interessierten, Fachleute aus der Verwaltung und aus Ingenieurbüros sowie Vertreterinnen und Vertreter der Verbände und der Politik sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



## PROGRAMM

Moderation: Brigitte Schulte-Fortkamp und  
André Fiebig  
TGL-Aktionsleitung

- 12:00 Begrüßung**  
Brigitte Schulte-Fortkamp  
TGL-Aktionsleitung
- 12:05 Einführung in die Thematik – Ergebnisse eines Fachgesprächs**  
André Fiebig  
TU Berlin
- 12:15 Lärm und Verhalten**  
Christian Fabris, Karl-Philipp Walsch  
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 12:35 Motorradlärm – ein Normversagen**  
Bärbel Lehmann  
Bundesverband gegen Motorradlärm
- 12:55 Berliner Pilotprojekt zum testweisen Einsatz eines Lärmblitzers**  
Maïke Diechmann  
Berliner Senatsverwaltung für Mobilität,  
Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- 13:15 Pause**
- 13:40 Lasst uns in Ruhe! – Fluglärm gefährdet unsere Gesundheit**  
Werner Kindsmüller  
Präsident der Bundesvereinigung gegen  
Fluglärm e.V.
- 14:00 Dialogische Konfliktbearbeitung im öffentlichen Raum - Berlin**  
Suzanna Lauterbach  
think SI<sup>3</sup> GmbH
- 14:20 Wie geht es weiter? – Zukünftige Aktivitäten und Forschungsziele**  
Brigitte Schulte-Fortkamp  
TGL-Aktionsleitung
- 14:30 Abschlussdiskussion**
- 14:45 Ende der Veranstaltung**

Bildquelle Titelseite: © Viktoria Vorländer